



## **Gesetzentwurf**

der Fraktionen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, PIRATEN  
und der Abgeordneten des SSW

**Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes**

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen:

## **Artikel 1** **Änderung des Finanzausgleichsgesetzes**

Das Finanzausgleichsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2011 (GVOB1. Schl.-H. S. 76, ber. S. 123, 144), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Januar 2013 (GVOB1. Schl.-H. S. 16), wird wie folgt geändert:

In § 37 Abs. 2 wird folgender Satz 2 neu eingefügt:

„Für das Finanzausgleichsjahr 2013 ist die auf der Grundlage der Ergebnisse der Volkszählung 1987 fortgeschriebene Einwohnerzahl maßgebend.“

## **Artikel 2** **Inkrafttreten**

Das Gesetz tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

### **Begründung**

Für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen im kommunalen Finanzausgleich 2013 sind die Bevölkerungszahlen vom 31. März 2012 maßgeblich. Diese basierten zum Zeitpunkt der Berechnung auf der Fortschreibung der Volkszählung 1987. Am 31. Mai 2013 werden jedoch die ersten Ergebnisse des Zensus 2011 veröffentlicht. Kurz darauf werden auch die neuen Bevölkerungszahlen für den 31. März 2012 auf Basis des Zensus veröffentlicht. Für diesen Stichtag werden dann für alle Gemeinden zwei unterschiedliche Bevölkerungszahlen nebeneinander existieren.

Der Beirat für den kommunalen Finanzausgleich gemäß § 36 FAG ist sich einig, dass auf Basis der Zensuszahlen – auch aus Gründen der Planungssicherheit und des Vertrauensschutzes – keine Neuberechnung des kommunalen Finanzausgleichs 2013 erfolgen soll. Um diesbezüglich größtmögliche Rechtssicherheit zu erzielen, ist das Finanzausgleichsgesetz um eine klarstellende Formulierung zu ergänzen. Die Dringlichkeit ergibt sich aus dem Votum des Beirates für den kommunalen Finanzausgleich vom 22. April 2013, die Gesetzesänderung vor Veröffentlichung der Zensuszahlen durchzuführen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass der Veröffentlichungszeitpunkt für die Zensuszahlen erst am 18. April 2013 bekanntgegeben wurde.

Petra Nicolaisen  
und Fraktion

Dr. Kai Dolgner  
und Fraktion

Ines Strehlau  
und Fraktion

Dr. Heiner Garg  
und Fraktion

Wolfgang Dudda  
und Fraktion

Lars Harms  
und die Abgeordneten des  
SSW